

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **51 (1944)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Patent-Berichte

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 24a, Nr. 231 696. Einrichtung zum Äppretieren von Geweben mit Kupferoxydammoniak-Celluloselösungen. — „Taxis“ Société Anonyme Textile Zurich, Bahnhofstraße 45, Zürich (Schweiz).
- Kl. 24a, Nr. 231 697. Verfahren zur Herstellung eines Textilhilfsmittels. J. R. Geigy A.G., Basel (Schweiz).
- Kl. 19b, Nr. 231 868. Karde. — Vereinigte Kratzenfabriken GmbH., Triererstraße 2a, Aachen (Deutsches Reich).
- Cl. 19c, no. 231 869. Dispositif condensateur de fibres pour train d'étirage de métier à filer. — Jacques Lemaire, Rue Solférino 7, Lille (Nord, France). Priorität: France, 24 juin 1941.
- Cl. 19c, no. 231 870. Dispositif d'étirage pour métier à filer. — Filature du Canal Société Anonyme, Alost (Belgique). Priorität: Belgique, 22 octobre 1941.
- Kl. 19c, Nr. 231 871. Streckwerk für Spinnmaschinen. — Schachenmayr, Mann & Cie., Salach (Württemberg, Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 26. Juni 1942.
- Cl. 23a, no. 231 872. Procédé de fabrication de bas, sous-vêtements et autres articles analogues. — Gaston Noël Doutriaux, Rue Nationale 1, Calais (Pas-de-Calais, France). Priorität: France, 22 septembre 1941.
- Kl. 23a, Nr. 231 873. Rundstrickmaschine mit Mustervorrichtung. — Edouard Dubied & Cie. Société Anonyme, Neuchâtel (Schweiz). Priorität: Deutsches Reich, 6. Juli 1942.

- Kl. 24a, Nr. 231 874. Haltbares Präparat, das mindestens einen Schwefelsäureester eines Leukoküpenfarbstoffes enthält. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a.M. (Deutsches Reich).
- Kl. 24a, Nr. 231 875. Einrichtung an Färbe- und Nachbehandlungsapparaturen. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a.M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 19. März 1942.
- Kl. 18a, Nr. 232095. Verfahren zur Entfernung von Flüssigkeiten bei der Nachbehandlung von Textilfasern, insbesondere Zellwolle in Vliesform. — Paul Nikles, Bellevuestr. 34, Bern (Schweiz).
- Kl. 18b, Nr. 232096. Verfahren zum Verspinnen von Viskose. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a.M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 17. Dezember 1941.
- Kl. 19d, Nr. 232097. Abstützeinrichtung für die drehbare und axial verschiebbare Spulspindel an einer Schlauchkötzerspulmaschine. — W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutsches Reich).
- Kl. 22i, Nr. 232098. Vorrichtung zum Aufsticken von dickem Ziermaterial auf Stoff in vielnädligen Stickmaschinen. — Gätzi & Co. A.G., Engelburg (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 24a, Nr. 232099. Verfahren zur Erhöhung der Netzfähigkeit von Textilbehandlungslösungen. — Hermann Schubert, Aeußere Oybinerstr. 93, Zittau (Sachsen, Deutsches Reich).
- Kl. 24a, Nr. 232100. Färbemaschine. — Otto Knecht, Fabrikant, Alleestr. 57/58, Romanshorn (Thurgau, Schweiz).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

Vereins-Nachrichten

U. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse

Bei genügender Beteiligung beginnen wir im Herbst 1944 mit folgenden Kursen:

1. Psychologie für Vorgesetzte

Ein Drei-Tage-Kurs für Meister, Abteilungsleiter usw., die unmittelbar mit Arbeitern und Arbeiterinnen zu tun haben

Kursleitung: Herr Ing. Paul Silberer.

Kursort: Institut für Angewandte Psychologie, Zürich, Merkurstr. 30.

Kurszeit: Samstag, den 2., 9. und 16. September 1944, 9.30 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kursgeld: Fr. 45.— je Teilnehmer.

Bei mehreren Teilnehmern derselben Firma 10% Ermäßigung.

Damit die Anregungen des Referenten wirksam zur Geltung kommen, empfehlen wir den Firmen, mehrere geeignete Teilnehmer zu delegieren.

Das folgende Programm wird am Kurs anhand vieler praktischer Beispiele aus der Seidenindustrie anschaulich und unmittelbar verwendbar dargeboten. Aussprachen und Aufgaben sorgen für aktive Verarbeitung. Nach Abschluß des Kurses erhalten die Teilnehmer eine ausführliche Zusammenfassung in Form von Leitsätzen.

1. Menschenkenntnis

Seelische Triebfedern. Jugendliche und ältere, männliche und weibliche Mitarbeiter. Einfluß von Veranlagung, Milieu und Arbeit auf den Charakter.

Der richtige Mann an den richtigen Platz. Beurteilung des Mitarbeiters, erster Eindruck, Beobachtung während der Probe- und Anlernzeit. Anforderungen der verschiedenen Arbeiten.

2. Menschenführung

Förderung der Arbeitsfreude, des Verantwortungsgefühls, der Zusammenarbeit. Leistungssteigerung.

Empfang, Einführung, Anlernung, Lehre, Arbeitsanweisung. Die Kunst des Befehlens. Koordination der Einzelleistungen. Verantwortung, Kompetenz, Leistung im Gleichgewicht. Die Arbeit als Erzieherin. Lob und Tadel. Der Chef als Schiedsrichter. Verständnis und Hilfe bei persönlichen Schwierigkeiten. Vom Dienstweg; der Weg des Befehls, der Rückmeldung, der Beschwerde, der produktiven Kritik, der Zusammenarbeit.

3. Selbsterziehung

Vorbildliches Verhalten des Vorgesetzten bei der eigenen Arbeit, im Umgang mit Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten, im Privatleben. Bestgestaltung (Rationalisierung) der eigenen Arbeit. Kollegiales Verhalten. Erfahrungsaustausch. Zusammenarbeit. Der Vorgesetzte als Untergebener, Umgang mit dem Chef. Produktive Freizeitgestaltung. Planung. Die Vorgesetzten-Eigenschaften. Wege zu ihrer Entfaltung.